

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Sophia Maria v. Stammer an August Hermann Francke.

Stammer, Sophia Maria von

Rammelburg, 10.12.1702

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 274 : 33

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Office of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

In demselben geliebtesten

Es ist ungenügend beschrieben zu sein, dass die
mahlbevorstehenden Aufzeichnungen nebst dem bei
gefügten Bericht von H. Kistner herbeischicken.
Sollten es sich auch solche Aufzeichnungen zum Theil
verbreitelt haben, der Zustand aber meines
geliebten Mannes ist bis heute noch immer
sehr gefährlich, es geht alles in sehr schlechtem
Zustand, und ist auch gegenwärtig sehr verfallen.
Die letzten Verordnungen wegen so der H.
Kistner nachher geschickter zu wissen, allein es
ist der Schmerz in dem Rücken und seitlich zu
sein, der innerlichen Hitze noch beständig da
bleibt, ich sehr aufgebracht, und besonders da
wegen sehr schlechten Appetits zu wenig, Speise
und Trunk genommen. Das sind die letzten sehr
gering, die letzten Stellen nehmen sich sehr langsam
an und können zu weiterer Zeit mit Hilfe zu stehen

verbleibe mir sehr bitten um einige von
 dem Könige zu erhalten, ist es auch zu erhalten
 so bitte um etwas von dem feinsten Zuck
 von, in welchen ich auch noch ein 2 bis 3 Loth
 von der aller feinsten Stentia Dulcis der das
 Loth 2 16 fl gegeben wird, ^{das ist} das einige alle
 von unselbstigen Patienten erbracht, von
 welche ich gerne zu haben möchte, ob
 ich den nebst dem einigen mit feinsten
 Zucker bezahlt werden, feinsten Zucker
 demselben Zinsamt der geliebten Frau Pfaff
 fern, zu erhalten und allen geliebten Kindern
 zu erlangen und gebe mit dem Namen
 des unendlichen Liebe Gottes, Amen.

Inselben

in Hergabens
 Gedenken

8. M. 10. 8. 10. 10.
 3. 10. 10. 10.

Sammlung von
 10 Decemb: 1702

H. Monseign.
Monseign. August Herman
Franke. Le. Hoffmann.
Leutnant
a
Franche
in
Halle.